

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 16

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

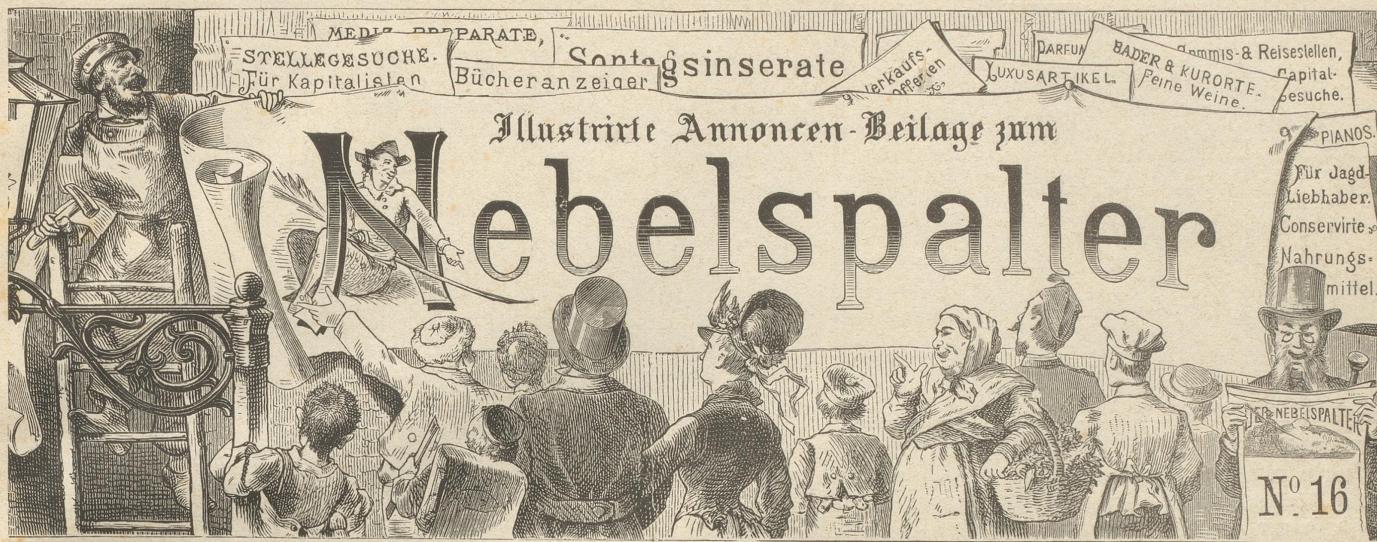
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Insetate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufügen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anziger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Auslösung

des Preis-Rätsels in Nummer 14 des „Nebelspalter“.

Auslösungen sind uns über 600 zugekommen und schon Samstagfrüh, als der Nebelspalter noch in den Armen des Gottes Morpheus lag, zeigte sich bereits eine recht lebhafte Nachfrage für die ausgesetzten Dr. 100. Allein wir konnten Denjenigen, welche die Dr. 100 beantragt, leider den Preis nicht ausbezahlen, da ihre Lösung nicht vollständig richtig war, denn, wäre sie ganz richtig gewesen, hätten sie, wie 2/3 der eingelaufenen Lösungen, wohl auf jeden Preis verzichtet. Statt jeder weiteren Auskundierung geben wir nachstehend einige der pifantesten Briefe und bedauern bloß, daß uns der Raum nicht eine größere Anzahl zu veröffentlichen erlaubt. Wie führen an:

„In Ihren letzten Rätselstrophen
fand ich den Leo und das Del;
Den Preis, den Sie dafür verprochen,
Den hol' statt mit — Daniel.
Obwohl die Lösung richtig war,
find ich sie nicht „in einem Jahr!“

Was mich anbetrifft, wären mir ein Dutzend Büchsen Cardinen in Del lieber als — Leo in Del.“

Die Auslösung Ihres heutigen Preisrätsels habe ich gefunden; da sie aber leider „in einem Jahr“ nicht steht, so verzichte ich auf den ausgesetzten Preis und ersuche Sie, denselben dem Papst Leo als Peterspfennig zu schicken als linderndes Del für die Wunden, die Ihnen der Nebelspalter schlägt.“

Nicht in Tagen, nicht in Jahren
Kann man finden und erkennen
Deines Rätsels leichten Sinn.

Wo für Antonelli's Sünden
Kläger sich und Richter finden,
Bist Du näher schon dabei.

Nicht in Tiber's islam'mgen Gründen,
Im Baffan ist er zu finden,
Dort, Nebelspalter, judge ihn.

Nicht in Wagen, nicht in Kutsch'en,
Auf den Knieen sollst Du rutschen
Zum heil'gen Vater Leo hin!

Denn Du stellst so arg in Sünden,
Doch so herlich woohlst wissen finden
Absolution in Rom.

Denn es schreien Weh und Beter
Un're th'euren Bundesväter
Dein versch..... Maul.

Und es wünschen alle Pfaffen
Dich mit Deinen scharfen Baffen
In den tiefsten Hölengrund.

Doch nur zu! Jahr' mutig weiter,
Bist ein wac'r, guter Streiter
Für das Gute allerorts.

„Ihr Preis-Rätsel: Leo — Del! — Del haben Sie sich gedacht.“

„Auf die ausgesetzte Prämie von Dr. 100 will ich ein Jahr verzichten, dagegen bitte mir dieselben, resp. die Dr. 100 in zw—oel—f Monaten einzufinden.“

Auslösung

der rätselhaften Inschrift in voriger Nummer:

Die git a lustigi die bis in ema Jahr Zahnt.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstrasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein lächelnder, französisch und englisch sprechender zweiter Zimmerfänger und ein französisch sprechender Saalfänger werden in ein Hotel ersten Ranges gehuert. Sonstige Eiferen mit Abschrift der Zeugnisse werden verlangt. [860]

Ein der drei Hauptprachsen mächtiger, im Service bewährter Oberfänger sucht mit einer guten Referenz, Engagement als **Oberfänger** für die Saison oder für das ganze Jahr. [861]

In ein Hotel der deutschen Schweiz wird mitte 1. oder 15. Mai, Jahreszeit, — Gute Empfehlungen erforderlich. [862]

Best empfohlene **Kellner**, **Porriers** und **Zimmermädchen**, suchen für sofort Anstellung. [865]

Eine tüchtige **Köchin**, welche in Hotels oder Restaurants vorziehen kann, sucht sofort einen Platz. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. [866]

Gesucht zum Eintritt auf Mitte ein junges, angemessenes, intelligentes, bieder Sprachen mächtiger **Kellner-Volontair** in ein Hotel 1. Ranges der Urtamme. [872]

In ein Hotel zweiten Ranges der Centralstrasse wird bei guter Bezahlung eine durchaus tüchtige und selbständige **Köchin** zu engagieren gesucht. [868]

Ein deutscher Schreiber, 24 Jahre alt und der drei Hauptprachsen mächtig und mit den beiden Augenpaaren versehen, sucht auf kommende Saison eine Stelle als **Porrier**. Eintritt könnte nach Belieben geschehen. [867]

Feinste Harzkäse

in Kisten von 1, 6, 10 und 20 Schock à 200, 135, 75 Pf. excl. bei Abnahme von 10 Schock 190 Pf. 130 Pf. 70 Pf. incl. Verpackung. **ff. Saare Gurken** in bester Ware, à Anker 8,50 Mk. 1/2 Anker mit 5 Mk. **Alten Nordhäuser Kornbranntwein** in 1/4 Literflasche à 1 Mk. excl. Verpackung hatte bestens empfohlen und wurde prompt gegen Nachnahme.

F. GELHAAR.

Spitzwegerich-Saft

bereitet für eine ganze Saison, in den Monaten Mai und Juni, wo die gesammelte Pflanzenwelt in den frischesten und kräftigsten Saft getreten, aus dem zwar unscheinbar aber dennoch köstlichen **Vegetabil** der herrlichen **Spitzwegerich-Pflanze**, sicherer, über alle Zweifel erhabenes, dem Verderben nicht ausgesetztes, competent geprüft und genehmigtes Mittel gegen **Brust, Hals und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Catarrh** etc. etc.

Die Resultate sind überraschend.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabeth-Apotheke, St. Gallen Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun F. Krebs Coiffeur; Olten Kronen-Apotheke und in der Fabrik

PAUL HAHN, Dettelbach a. Main bei Würzburg (Bayern)

Internationales ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.

Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.

Berlin W.

Wichtig für Industrielle!!!

Autograph. Pressen

zur fast kostengünstigen Lithographie gleicher Veröffentlichungen von Schriften, Zeichnungen und Mustern von einem nur einmal anzuwendenden Originale in vielen Exemplaren. Special Preisvorwahl gratis und franco durch K. Sonnay Leipzig.

Wichtig für Bedürden!!!

ff. Ostsee-Fett-Häringe, marinirt und in Tafelbutter gebraten, versendet in eingerollter Sauce gegen Nachnahme 343 Fr. in 4 Liter-Büchsen à 5 Mark.

C. Böttcher, Garz, Insel Rügen.

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen. Preisliste gratis und franco.

Joh. Geiss in Bremen [387]

Magen- und Darmkatarrh

von Spezialist Popp in Heide (Holst.) empfohlen von Professor Dr. Helm, Dr. Theobald Werner, Arzt Helm, Dr. Sch. Prof. Dr. Geiss u. d. A.

Ödiges Buch, welches sehr dem an langjähriger geübter Berührung leidenden Patienten noch sichere Hilfe, endliche Erfüllung bietet, in gegen Einladung von 50 Cts. franco zu bezahlen durch die C. F. Meissel'sche Buchhandlung (Hauptbibliothek) in Herisau (Schweiz).



Pianoforte-
Fabrik
E. Rosenkranz
DRESDEN
(Gegr. 1797)
empfiehlt ihre
Salon- u. Cabinet-
Flügel
zum Preise von
1325 bis 1690 Frs.
Pianinos
mit zwei u. dreimal.
Saitenkreuzung
In drei Größen.
zum Preise von
875 bis 1175 Frs.

Preis-Courant steht auf Verlangen zu Diensten.

Bei **B. F. Haller**, Verlagshandlung in **Bern**, erscheint Ende April et. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

Schweizerisches Ortslexikon

neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 ersicht der Preis bei Vorausbestellung von Fr. 4. — und tritt der allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5 in Kraft.

B. F. HALLER.

Verlagsbuchhandlung in Bern.

Wirklich echte Hamburger und importierte

Cigarren

lieft zu Engros-Preisen die Cigarren Fabrik von

Th. Sönnichsen,

Hamburg, Hopfenmarkt 27

Sämtliche Sorten in Preisen von 30—600 Mark sind stets vorrätig. Hauptsächlich werden die beliebten

Nr. 20 per Mille 45 Mark.

" 30 " 65 "

" 45 " 80 "

" 63 " 120 "

etc. offerirt.

[342] Proben stehen zu Diensten. Ver-

sandt nur gegen Nachnahme. Tüchtige Agenten werden gesucht.

NB. Die Cigarren werden zollfrei und franco im ganzen deutschen Reiche ohne Preiserhöhung geliefert.

Verbesserte

Erbs-Wurst

von
Alexander Schörke,
Görlitz,

dient sparsamen Hausfrauen, Junggesellen und Gastwirthen zur schnellsten Herstellung einer kräftigen, im höchsten Grade nahrhaften Speise!

Billigste Ernährung!

Eine Pfund-Wurst giebt in 15 Minuten vier Liter = 16 gr. Teller dicke mit Fleisch und Speck durchsetzte, löffelfertige Suppe.

Verkäuflich in den meisten Material- u. Delicatessenwaren-Handlungen.

G. Sebold in Durlach im Grossherzogthum Baden liefert seit 20 Jahren als ausschliessliche Spezialität praktisch bewährte, solid u. kräftig gebaute Hülfsmaschinen zu Zündhölzerfabrikation.



Erscheint in 100 illuſtrir. Lieferungen
à 25 kr. ö. W. = 50 Pf.

Vorrätig bei allen Buchhandlungen.

Billards-Fabrikation.

Spezialität von F. Morgenthaler in Bern. Filiale in Zürich.

Lager fertiger Billards von verschiedenen Größen und Fägonen. Tisch, Verlauf und Mich. Ältere Billards. Auswahl in allen Billardutensilien. Garantie. Pläne und gedruckte Preiscourants franco.

Cigarren.

Brasil 80—150 M. pr. Mille.

Java 100—175 "

Sumatra 100—175 "

Havanna 125—300 "

Probezahl unter Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages ver-

sendet zoll- und portofrei

die Cigarren-Fabrik

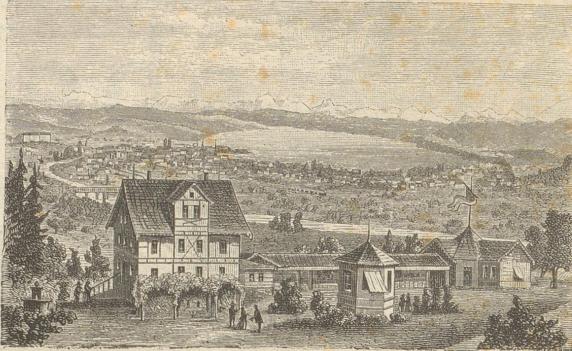
von P. M. Redslab, Hamburg.

Mit Referenzen verschene Agenten werden gesucht.

331 n.

WAID BEI ZÜRICH

Neu eröffnet mit Ostern 1878.



Grosse Parkanlage mit See und Walde.

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche. Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

F. SCHUBERT, ZÜRICH

Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Neueste
Wein-
&
Speisen-
karten.

Abonnements-
Büchlein
für
Mittagessen
etc.



Solideste
Zeitung-
Mappen.
Spielkarten-
Etuis
mit ff. Etagère
etc.

Prompte Bedienung. — Preiscurante gratis etc.

Permanente Ausstellung

von
Bildhauer-Arbeiten
in
Alabaster, Achat, Serpentin,
Gyps und Terracotta.

Garten- und Salonsfiguren,
Büsten und Relief, Vasen, Urnen
und Schalen etc.

Modelle
für den Zeichnungs-Unterricht
in Gyps und Thon
für Real-, Sekundar-, Gewerbs-
und Kunstschulen.

Grabmäler von Marmor, Granit,
Porphy, Syenit & Sandstein
von 20-1000 Frs.

LOUIS WETHLI,

Bildhauer.

Zeitweg, Zürich.

Filiale
beim neuen städtischen
Centralfriedhof.

Album zur Einsicht.

! Neuester Jux ! für Kinder und Erwachsene Desinfektions- Zauber-Papier !

Dasselbe wird in kleine Falten zusammengelegt und an einer nächstliegenden Stelle angezündet, worauf sich aus dessen Asche ein natürlich erscheinendes Gras entwickelt und einen äusserst angenehmen Wölgeruch verbreitet.

Pr. Couvert mit 12 Blatt zu 25 Cts. Versendet franco (als Muster) gegen Einsendung von 30 Cts. in Briefmarken.

KLINGL Comp.
Erstes Wiener
Zauberapparaten-Haupt Dépt

Wien, I. Kärntnerstrasse 48
Illustrirte Preiscurante über sämtliche auf Lager befindliche Zauberapparate, Vexie, und Juxgegenstände werden gratis versendet.

(Wiederverkäufer Fabrikpreise).

Feinstes Wiener-Exportbier in Flaschen

versendet in Kisten von 25 Flaschen à 30 Cts. per Flasche excl. Glas

C. Fröhlicher, Bierbrauer, Solothurn.

G. H. Keller,

Fisch-Export,

Eckernförde bei Kiel,

versendet in wasserdichten Beuteln frische

Seefische, (Seetorsch, Goldblatt etc.)

10 Pfd. Brutto 3 Mark i.w.

Aus freier Hand

wird verkauft:

Ein Gasthof, seit 30 Jahren betrieben.

Ausgezeichnete Rendite. Grund der Ver-

kauft: Vorgerichtetes Alter des Besitzers.

Anfragen sind zu adressieren unter Chiffre

O. F. 541 an die Annonen-Expedition

von Orell Füssli & Co. in Zürich.